



Das Gestaltungskonzept „Greendentity“ soll dem aktuell eher tristen Erscheinungsbild des Parks neues Leben einhauchen und stark identitätsstiftend auf seine Nutzer wirken.

Der Park wird enthorstet und die stark abgrenzende Mauer wird entfernt. Nur der Baumbestand bleibt bestehen und findet Ergänzung durch Neupflanzungen. Dies soll den Nutzern einen sicheren Ort zum Verweilen bieten.

Die Trennung von gewissen Nutzungsflächen bietet Besuchern unterschiedlicher Bedürfnisse zwar die Möglichkeit sich in ihre Wohlfühlzone zurückzuziehen, jedoch wird durch die offene Gestaltung und Anordnung der Ausstattung auch ein unterbewusster Generationsaustausch initiiert.

Dem Diefenbach-Gymnasium wird ein neuer Schulvorplatz und ein Ausstellungspodest für schulinterne Projekte geboten. So kann der Park sogar in den Schulunterricht integriert werden.

Unterschiedliche Parkelemente sollen es ermöglichen, dass sich Nutzer jeder Art den Park konfliktlos aneignen können.



Übersicht - maßstabslos



Ausstellungspodest für Schulprojekte
- mit Beispielskulptur, ohne Ausstattung



Wasserelement u. EPDM-Spiel- u. Sportplatz - ohne Ausstattung

GREENDENTITY

Ignaz - Kuranda - Park



- Legende:
- Wasserfläche
 - Rasen
 - wassergebundene Decke
 - Beton
 - Asphalt
 - Gebäude
 - Hecke
 - Bestandsbäume
 - Neupflanzungen
 - Gräserpflanzung

Grundriss - M 1:250
Maße in Metern



Greendentity Ignaz - Kuranda - Park

Projekt zu Landschaftsarchitektur II
Institut für Landschaftsarchitektur

LVNR.: 852107
Lektorin Elisabeth Zimmermann

Birgit Waik 11735153

WS 2020/2021
Tutorinnen Anna Pold & Johanna Lassl



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur